

Charas collegas, e chars collegs  
Cari collegi, e care college  
Liebe Kolleginnen und Kollegen

### **Ich stelle mich der Wahl.**

Vor 26 Jahren hielt ich als Jungbürgerin in meiner Heimatgemeinde die offizielle 1. Augustrede. Dies war meine politische Initialzündung. Heute stehe ich vor euch um zu erklären, weshalb ich als Nationalrätin kandidiere. Politik ist eine meiner Leidenschaften. Seit über zehn Jahren engagiere ich mich im Grossen Rat. Für mich ist jetzt der richtige Zeitpunkt, mich fürs Nationalratsticket der SP Graubünden der Wahl zu stellen und meine politische Erfahrung für Graubünden auf nationaler Ebene in Bern einzubringen.

### **Ich bin mit Graubünden verbunden.**

Ins Wahljahr bin ich auf dem Piz Tarantschun gestartet. Als Bergsportlerin kenne ich den weit gefächerten Kanton genau. Als langjährige Grossrätin kenne ich die politischen Herausforderungen unseres Alpenkantons. Meine langjährige Tätigkeit an der Scola Bilingua ermöglicht mir eine besondere Verbindung zur romanischen Sprache. Eine zukunftssträchtige Umwelt- und Klimapolitik, ein verantwortungsvoller Umgang mit unseren Ressourcen und eine aktive Sprach- und Kulturpolitik sind wichtige Themen für Bern.

### **Ich bin mit der Schweiz verbunden.**

Ich bin ein Fan unserer Demokratie. Die Schweiz ist mitten drin. Als grosses Thema sehe ich das Europadossier. Geradezu unverständlich ist für mich, dass die Schweiz im vergangenen Dezember den UN-Migrationspakt nicht unterzeichnet hat. In Bern würde ich mich für eine Schweiz einsetzen, welche das Wort mittendrin verdient und welche ihrer langjährigen humanitären Tradition mutig folgt.

### **Ich bin mit Menschen verbunden.**

Mein Feuer brennt besonders stark für politische Themen, welche den Menschen direkt betreffen. Es stimmt mich nachdenklich, wenn ich sehe, wie gross die sozialen Unterschiede in unserer Gesellschaft nach wie vor sind. Der Strukturwandel und die Digitalisierung dürfen diese nicht noch verschärfen. Als Pädagogin weiss ich, wie wichtig es ist, dass Menschen ihr Potenzial entfalten können. Sozialdemokratische Werte sind nicht einfach gegeben, sondern müssen laufend neu verhandelt, verbessert und erkämpft werden.

### **Ich bin mit den Frauen besonders verbunden.**

Heute stehen mir als Frau viele Türen offen, welche für meine Mutter geschlossen waren. Seit über zehn Jahren stehe ich meine Frau in der Politik. Was das bedeutet, weiss ich genau- denn als jüngste Frau (und das war ich zehn Jahre, bis Julia Müller kam), sowie linke Politikerin in unserem bürgerlichen Parlament- habe ich meine Sporen abverdient und bin daran gewachsen. Der Bundesverfassungsartikel zur Gleichstellung muss nach 37 endlich umgesetzt werden. Ich möchte in Bundesbern als Bündnerin, sco dunna dal Grischun, den Frauen eine engagierte Stimme geben.

### **Ich baue Brücken.**

Zurück zur Bergsportlerin. Auch in der Politik braucht es Ausdauer, Hartnäckigkeit und Zielstrebigkeit. Auch in der Politik geht es gemeinsam besser. Ich baue gerne Brücken zwischen Menschen und Interessensgemeinschaften. Während meinen Jahren in der Bündner Politik konnte ich mir ein grosses Netzwerk über die

Parteigrenzen hinaus aufbauen. Meine Stärke ist das Lobbying. Die Fähigkeiten des 21. Jahrhunderts, kreativ sein, kritisch denken und kooperativ handeln, zeichnen mich aus. Ich denke kritisch, analysiere und kann auch schon mal ganz schön hartnäckig sein- im Zeitalter von fakenews ist dies unabdingbar. Mit Herzblut würde ich in Bern weitere Brücken schlagen und damit zu tragfähigen Lösungen beizutragen.

**Ich bin bereit.**

Es ist mir eine grosse Freude, gemeinsam mit diesem starken initiativen Team in den Wahlkampf zu gehen und möglichst viele Stimmen für die SP zu holen. Ich bin bereit. Ich bin motiviert. Ich stelle mich der Wahl.